



RAMPENFIEBER 2022 – AUF ZUM FINALE!

Liebe Leute, die ihr mit euren Beiträgen zum Gelingen der ersten „echten“ Runde des „Jungen Kulturfestivals Rampenfieber“ beigetragen habt - oder hättet!

Gerne möchten wir uns an dieser Stelle nicht nur noch einmal dafür bedanken, sondern euch auch gleich noch einen besonderen Abschluss schenken.

Dazu laden wir euch alle für Freitag, den 02.09.2022 ins Eurogress Aachen ein, wo euch neben einer Präsentation quer durch alle teilnehmenden Sparten – Tanz, Musik, Theater und Kunst - ein tolles Workshopprogramm erwartet. Das vielleicht Beste daran: Ihr müsst dabei nicht bei „eurer“ Sparte bleiben, sondern könnt euch auch gerne in den anderen Sparten umsehen. Selbstverständlich übernehmen wir auch die Fahrtkosten und kümmern uns um einen Mittagsimbiss.

Was ihr nun tun müsst? Euch bitte schnell – denn die Plätze in den einzelnen Workshops sind beschränkt - entscheiden, ob und an welchen Workshops ihr teilnehmen möchtet und das Ganze bis zum 19.08.2022 an uns zurückmelden. Dabei müsst ihr euch natürlich nicht als Gruppe entscheiden, sondern könnt frei wählen.

Idealerweise lasst ihr uns mit eurer Anmeldung wissen, ob bzw. in welcher Anzahl vegetarisches Essen bevorzugt wird.

Eure Rückmeldung erbitten wir zentral unter reservierung@rampenfieber.eu

Wir freuen uns, euch alle wieder zu sehen. Es wird großartig!

Liebe Grüße

Euer Rampenfieber-Team

Der Plan für den Tag:

Bis 10.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden
10.00 Uhr	Präsentation von besonderen Programmauszügen aus dem gesamten Projekt
11.00 Uhr	Beginn Workshoprunde 1
13.00 Uhr	Mittagsimbiss
14.00 Uhr	Beginn Workshoprunde 2
16.00 Uhr	Come-together
17.00 Uhr	Ende

Die Workshops finden je 1 x am Vor- und 1 x am Nachmittag statt, so dass jeweils 2 ausgewählt werden können. Wichtig: Es können nur angemeldete Personen teilnehmen.

Für die Begleitpersonen gibt es – neben der Möglichkeit bei den Workshops zu hospitieren – Gesprächs- und Austauschforen rund um die jeweiligen Sparten und Informationen zu Förder- bzw. Unterstützungsmöglichkeiten für die Kulturarbeit in der Schule und darüber hinaus. Hierzu ist keine besondere Anmeldung erforderlich. Sämtliche Angebote des Tages sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

WS 1: „Bühnenkampf“ – Christine Beck (SchauspielerIn, BühnenkampftrainerIn)

Wenn es auf der Bühne „zur Sache“ geht, soll es natürlich gefährlich aussehen. Gleichzeitig soll sich niemand wirklich verletzen oder Schaden nehmen. Eine Einführung in unbewaffnete Kampftechniken, wie sie im Film und auf der Bühne verwendet werden.

Keine Theatererfahrung erforderlich, Teilnahme ab 14 Jahren, max. 12 TN

WS 2: „Das Drama auf der Bühne“ – Jutta Steinbusch (Theaterpädagogin und -therapeutin)

Für das Publikum sieht es gefährlich echt aus, dabei ist alles nur ein Spiel!

Wie geht streiten, kämpfen, rempeln, an den Haaren ziehen, schreien oder weinen auf der Bühne?

In diesem Workshop experimentieren wir unserem Körper, unserer Stimme und haben dabei jede Menge Spaß! Und das komplett ungefährlich!

Theatererfahrung sinnvoll, eher für jüngere TN, max. 12 TN

WS 3: „Von der Impro zur Szene“ - Tina Kukovic (Theaterpädagogin)

Durch Improvisationen lassen sich für jeden Ansatz verblüffende Spiel- und Inszenierungsideen entwickeln. Aber wie baut man aus reichem Improvisationsmaterial eine solide, in sich geschlossene Szene? Wann funktioniert eine Szene und wieso?

Theatererfahrung sinnvoll, aber nicht zwingend, max. 15 TN

WS 4 „Let’s get loud!“ - Tanja Raich (Sängerin, Vocal Coach) & Luc Nelissen (Arrangeur, Vocal Percussionist, Sänger)

Dieser Workshops vereint gleich mehrere Elemente: Bodypercussion, Sing-along Hits und erste Gehversuche im A Cappella-Gesang.

Keine Vorerfahrung erforderlich, max. 30 TN

WS 5: „Einführung in das Handlettering“ - Alina Marien (Mediengestalterin)

Dozentin Alina Marien lässt euch mit der Bedeutung von Wörtern und dem Erscheinungsbild von Buchstaben spielen: Bereit für ein kreatives Experimentieren mit Formen und Inhalten?

Teilnahme mit und ohne Vorerfahrung möglich, max. 12 TN

WS 6: „Wort-Graffiti“ - Patrick Wapelhorst (Bildender Künstler Fotografie und Malerei mit dem Schwerpunkt "Graffiti")

Hier geht es um die künstlerische Gestaltung von Buchstaben und Wörtern im Graffiti-Stil: Wie können die bekannten geometrischen Grundformen so verändert und farblich gestaltet werden, dass eine kreative und individuelle Form von Buchstaben entsteht? Bringe Deinen eigenen "Graffiti-Stil" mit Stiften und Markern zu Papier. Im 2. Level kann auch die dreidimensionale Darstellung ausprobiert werden.

Teilnahme mit und ohne Vorerfahrung möglich, max. 12 TN

WS 7: „Lebendige Portraits“ – Lisa Zimmermanns (Dipl. Grafik Designerin, Illustratorin, Malerin)

Unsichtbares sichtbar machen, das eigene Spiegelbild jedes Mal aufs Neue entdecken und dem Geheimnis auf die Spur kommen, wie man Kräfte, Proportionen und Richtungen ohne Anstrengung auf das Blatt zaubert.

Die "Profis" unter euch beschäftigen sich zusätzlich mit den Fragen, wie man eine Zeichnung spannend macht, was Licht und Schatten mit der Form zu tun haben und wie man ein Portrait mit einem verrückten Look zeichnet.

Teilnahme mit und ohne Vorerfahrung möglich, max. 12 TN

WS 8: „Alltagsbewegungen in der Improvisation“ – Christine Schütte (Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreographin)

Ob im Schauspiel oder im Tanz, die Körperlichkeit spielt auf der Bühne eine große Rolle. Dieser Workshop bietet Dir die Möglichkeit, Dich in einem geschützten Rahmen mit Bewegung und Körperlichkeit kreativ auseinanderzusetzen. Ob Tänzer*in oder Schauspieler*in, ob bewegungserfahren oder nicht spielt dabei keine Rolle. Unsere Dozentin Christine Schütte experimentiert mit euch mit Alltagsbewegungen, ihr werdet neue Bewegungsfolgen erarbeiten und euer Bewegungsrepertoire erweitern.

Tanzerfahrung ist nicht erforderlich, max. 20 TN

WS 9: „Contact Impro“ – Christina Berger (Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreographin)

In der Contact Improvisation verschmelzen die Bewegungen miteinander, Hebungen werden ganz leicht, neue Bewegungsmuster entstehen. Ob zeitgenössischer Tanz, Jazz oder HipHop, die Technik der Contact Improvisation lässt neue Bewegungen entstehen und erweitert das Tanzgefühl im Duo, Trio oder in der Gruppe. Unsere Dozentin Christina Berger erarbeitet mit euch neue Motive und fließende Abfolgen. Tanzerfahrung ist erforderlich, max. 20 TN

WS 10: „Musical Dance“ – Eveline Gorter (Musicaldarstellerin, Schauspielerin, Choreographin)

Gemeinsam mit der Musicaldarstellerin Eveline Gorter erarbeitet ihr eine Choreographie aus einem bekannten Musical. Dabei sind Tanz und Schauspiel miteinander verknüpft und Spaß garantiert. Tanzerfahrung ist erforderlich, max. 30 TN